

Überfall am 14.03.2019

Am 14.03.2019 ca. 20:30 Uhr drang ein bewaffneter Uniformierter unerlaubt in den gegenüberliegenden Wohnbereich meiner Nachbarin ein. Diese erschrak zu Tode als dieser überraschend vor ihr stand. Auf ihre Frage, was das soll, erwiderte der Eindringling, sie (er und mindestens eine Mittäterin) bräuchten Platz um mich niederbringen zu können. Der Schreck meiner Nachbarin wurde dadurch noch verschlimmert. Als der bewaffnete Uniformierte daraufhin, ohne sich gegenüber vermuteten Menschen in der Wohnung (sonst macht das ganze ja gar keinen Sinn) als Wortmarkenträger der Firma POLIZEI Baden-Baden zu erkennen zu geben, so dermaßen gewalttätig gegen meine Wohnungstür hämmerte, daß meine Nachbarin dachte, er würde die Tür aufbrechen, stieg ihre Angst ob dieser Gewalttätigkeit ins Unermeßliche.

Was mag in diesem Moment wohl in meiner jüdischen Nachbarin vorgegangen sein? Fragte sie sich vielleicht: Geht es in Deutschland wieder los? Oder hat es bei manchen nie aufgehört?

Dazu kann ich nur sagen: Es gibt schon gravierende Unterschiede zu damals. Damals gab es einen Staat und Staatsbedienstete mit hoheitlichen Befugnissen. Dafür gab es damals meines Wissens keine Kinderficker bei den Uniformierten (siehe Artikel *Kinder pornos und Missbrauch: Ermittler finden 15 Fälle innerhalb NRW-Polizei* in der Kategorie Deutschland). Die Untergebenheitspflicht ist jedoch die gleiche. "Staatsanwälte" sind gegenüber der "Regierung" weisungsgebunden, die Wortmarkenträger der Firma POLIZEI sind gegenüber der "Staatsanwaltschaft" weisungsgebunden. Das bedingt in einer Diktatur absoluten Kadavergehorsam, was ja auch wunderbar funktioniert.

Daß es bei dieser Angelegenheit um Ordnungswidrigkeiten (mehrfach! wegen Nichtbeantragung eines BRD-Mitgliedsausweises für juristische Personen mit der Eintragung der Nazi-Staatsangehörigkeit deutsch, für die mich Völkerrechts- und Menschenrechtsverbrecher der Wortmarkenträger POLIZEI bereits im vergangenen Jahr in den Kerker gebracht haben) gemäß nichtigem Ordnungswidrigkeitengesetz, aufgrund von vorangegangenen Schreiben ohne rechtliche Grundlage (allein schon durch die fehlenden Unterschriften nichtig) von nicht legitimierten Menschen geht und nicht etwa um Straftaten, ist um so erschreckender.

Ist das nicht eine tolle Sache mit dem Kadavergehorsam (ist zwar seit 1945 verboten, aber wen interessiert das schon)? Man muß nicht denken, ja man muß noch nicht einmal denken können!